



# Lesen im Chor

ZIELGRUPPE Schülerinnen und Schüler der Klassen  
2 bis 10

IDEE Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Es gibt viele Methoden, um eine Vielzahl von Büchern zu präsentieren. Mit der Methode „Lesen im Chor“ kann hingegen mit einer Vielzahl von Stimmen auf ein Buch neugierig gemacht werden. Für diese Methode eignen sich Textausschnitte aus Büchern, die viel wörtliche Rede von unterschiedlichen Personen und nur kurze Erzähltexte enthalten. Besonders gut geeignet sind dabei Textausschnitte mit lustigen Szenen.

## Ablauf

Die einzelnen Rollen des Textausschnitts werden mit verteilten Rollen von mehreren Kindern bzw. Jugendlichen im Chor laut vorgelesen. Dabei lesen drei bis fünf Personen gleichzeitig die Rolle vor. Das chorische laute Vorlesen hat den Vorteil, dass möglichst viele Personen einbezogen werden. Es kommen auch diejenigen zum Zuge, die sich das Vorlesen alleine nicht zutrauen.

## Andere Varianten

Eine dem „Lesen im Chor“ vergleichbare, aber mit mehr Aufwand verbundene Methode ist das „Lesetheater“. Die Vorbereitung auf die verschiedenen Rollen erfolgt hier in mehreren Schritten. Damit wird mit dem Einüben eines Lesetheaters gleichzeitig die Lesegeläufigkeit verbessert. Ausführliche Informationen zu den verschiedenen Einübungsschritten sind [hier](#) zu finden.

Ist ein Text gut vorbereitet und mit Gestik, Mimik und wenigen Requisiten optisch in Szene gesetzt, kann es bei einem Lesefest, bei Werbeaktionen für das Sommerferienleseprogramm JULIUS-CLUB oder einer anderen Gelegenheit aufgeführt werden und andere auf das so präsentierte Buch neugierig machen.

